

# Kleidung und Konsum

**Lernziel:** Ihr könnt über Konsequenzen von Kleidungskonsum sprechen.



## 1. Fakten-Quiz zu Deutschland: Welche Fakten über Kleidungskonsum in Deutschland stimmen? Kreuzt an und diskutiert eure Antworten.

- a. Wie viele neue Kleidungsstücke kauft man in Deutschland monatlich?  
zwei                      fünf                      acht
- b. Wie viele Personen haben ungetragene Kleidungsstücke im Schrank?  
15 %                      35 %                      50 %
- c. Wie oft wird ein T-Shirt im Durchschnitt getragen?  
viermal                      zehnmal                      zwanzigmal
- d. Wie viel Kleidung landet im Müll, obwohl sie noch getragen werden könnte?  
etwa 25 %                      etwa 50 %                      etwa 65 %
- e. Welche Gründe werden oft beim Kleidungskauf genannt? (mehr als ein Grund)  
Shoppen gibt mir einen Kick.  
Facebook oder Instagram haben mich motiviert.  
Das Kleidungsstück war im Angebot.
- f. Wie viel Kleidung wird aus neuen Rohmaterialien produziert?  
82 %                      89 %                      97 %

## 2. Konsequenzen: Welche Synonyme passen zusammen? Tragt jeweils den passenden Buchstaben ein.

- |                    |  |
|--------------------|--|
| a. der Verbrauch   | die Produktion                         |
| b. die Herstellung | sich vergrößern / größer werden        |
| c. die Baumwolle   | der Konsum                             |
| d. die Ware        | das Naturmaterial (z. B. für T-Shirts) |
| e. zurückgehen auf | Geld bekommen                          |
| f. ansteigen       | riesig / sehr groß                     |
| g. verdienen       | weniger                                |
| h. immens          | hier: kommen von                       |
| i. knapper         | das Produkt                            |



### Sprachtipp „Diskussion“

Ich glaube/denke die richtige Antwort ist ...

Das denke ich auch.

Nein, ich bin anderer Meinung.

**3. Welche Fakten führen zu welchen Konsequenzen? Kreuzt an. Es gibt mehr als eine Möglichkeit.**

<div style="text-align: right;"><b>KONSEQUENZEN</b></div> <div style="text-align: left;"><b>FAKTEN</b></div>	<b>a</b> Das Leben in Entwicklungsländern verschlechtert sich.	<b>b</b> Wichtige Ressourcen werden immer knapper.	<b>c</b> Der Bedarf an neuer Kleidung vergrößert sich.	<b>d</b> Müllberge wachsen an.	<b>e</b> CO <sub>2</sub> Emissionen steigen weiter an.
<b>1</b> Riesige Mengen an Rohstoffen, zum Beispiel Erdöl, werden für die Neuproduktion von Textilien und Schuhen verbraucht.					
<b>2</b> Baumwolle hat einen immensen Wasserverbrauch. Zwei Drittel des weltweiten Wasserverbrauchs von textilen Materialien geht auf die Baumwollverarbeitung zurück.					
<b>3</b> 50 % der gesammelten Altkleidung wird in Drittländer exportiert und endet dort auf Deponien oder im offenen Feuer.					
<b>4</b> <i>Fast Fashion</i> wird meistens in Ländern wie Bangladesch und Indien schnell und unter schlechten Bedingungen hergestellt. Die Arbeiter*innen verdienen extrem wenig.					
<b>5</b> Billig produzierte Ware sieht nach kurzem Tragen nicht mehr schön aus und geht oft schnell kaputt, weil die Qualität nicht so gut ist.					

**4. Was ist eurer Meinung nach der schlimmste Aspekt traditionellen Kleiderkonsums? Warum? Macht Notizen und diskutiert über eure Meinungen.**

**Tipp:** Einzelne Wörter aus Aufgabe 3 helfen euch.

**Sprachtipps „Austausch“**

Ich finde es am schlimmsten, dass ..., weil ...

Meiner Meinung ist es besonders schlimm, dass ..., weil ...

**BONUS**

Recherchiert über nachhaltige Produkte. Wählt aus der Liste auf der Webseite eine Firma aus. Ergänzt den Steckbrief.



Firmenname

Produkt oder Dienstleistung

Grünes Angebot

Konkrete Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen

Fortschrittliches Angebot

Corporate Social Responsibility

Andere Informationen